

förmigen Ziegeln aufgeführt wurde, sind einige Partien derselben und die ihr nur lose vorgelegten, verschieden gestalteten und in ungleichen Entfernungen von einander angebrachten Thürme bloß aus Feldsteinen und Bauschutt errichtet worden. Wahrscheinlich gehören diese Zubauten und Ergänzungen dem Jahre 238 n. Chr. an, in welchem die



Siberscheale aus Aquileja.

Aquilejenser sich gegen den von Raibach heranrückenden Maximinus Thrax hinter ihren in der langen Friedenszeit verfallenen, nun eiligst in Stand gesetzten Mauern vertheidigen mußten. Trotzdem haben sie sich heldenhaft gehalten und diesmal das dem grausamen Kaiser abtrümmige Italien vor seiner Rache geschützt. Seitdem galt Aquileja das ganze IV. Jahrhundert hindurch bis zu seiner Zerstörung durch Attila als starke Festung. Im südöstlichen Winkel der Stadt, dem höchsten Punkt im ganzen Umkreis, wo jetzt die